

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Hinweis: Da gem. § 26 Abs. 6 WTG für Wohngemeinschaften mit Wohnraum für mehr als zwölf Nutzerinnen und Nutzer insgesamt die Regelungen für Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (§§18 bis 23 WTG) entsprechend gelten, wird der Ergebnisbericht für Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot genutzt. Das Gleiche gilt, wenn ein Leistungsanbieter in einem Gebäude Wohnraum für mehr als 24 Nutzerinnen und Nutzer in Wohngemeinschaften bereitstellt.

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Name	Angebot „Haus Amadeus“
Anschrift	Sternstr.11 in 41751 Viersen
Telefonnummer	05221-6999200
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@bonitas-holding.de www.bonitas.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege für Menschen mit Bedarf an spezialisierter Krankenbeobachtung
Kapazität	15
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.01.2019

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung:

Die Anforderungen an die Wohnqualität werden vollständig erfüllt. Es stehen ausschließlich Einzelzimmer zur Verfügung. Eine individuelle Gestaltung der Zimmer ist möglich.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung:

Die Speisen- und Getränkeversorgung werden nur in geringem Umfang vom Leistungsanbieter erbracht, da hierfür kein Bedarf besteht. Die Anforderungen an die hauswirtschaftliche Versorgung werden vollständig erfüllt. Die Einrichtung machte am Prüftag einen ordentlichen und sauberen Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.04.2019
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Zusammenfassung:

Die Nutzer sind aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nur eingeschränkt zu einem gemeinschaftlichen Leben fähig. Im Rahmen Ihrer Möglichkeiten werden Sie ins Gemeinschaftsleben integriert. Im Umgang mit der Barbetragsverwaltung wurden Mängel festgestellt. Ein notwendiger Beleg wurde nicht aufbewahrt.

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.04.2019

Zusammenfassung:

Der Verlauf der Beschwerden und die jeweilige Lösung waren nicht durchgängig erkennbar.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung:

Derzeit gibt es noch keinen Beirat in der Einrichtung. Dieser soll dieses Jahr gewählt werden.

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.04.2019
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung:

Die Fachkraftquote liegt bei 100%. Die Beschäftigten sind ihren Fortbildungspflichten in erforderlichem Umfang nachgekommen. Es kann nicht nachvollzogen werden, ob eine Einarbeitung neuer Mitarbeiter vollumfänglich stattgefunden hat. Am Prüftag konnte nicht für alle Mitarbeiter ein Führungszeugnis vorgelegt werden. Im Bereich des Personaleinsatzes und der Dienstplangestaltung wurden geringfügige Mängel festgestellt.

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	29.04.2019
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	29.04.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	29.04.2019

Zusammenfassung:

Die Dokumentationen der Nutzer enthielten alle für die Pflege relevanten Daten. Individuelle Risiken, Wünsche und Bedürfnisse wurden in allen Fällen erfasst. Die Medikamentengabe erfolgte in einem Fall nicht nach ärztlicher Anordnung und die Bevorratung der Medikamente war nicht sachgerecht. Zu dem war die Kommunikation mit dem behandelnden Arzt nicht ausreichend. Die Behebung der wesentlichen Mängel wurde separat zum Prüfbericht schriftlich angeordnet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung:

Eine Fortbildung zum Themenbereich freiheitsentziehende Maßnahmen ist für dieses Jahr geplant. Ein Konzept zur Gewaltprävention liegt in der Einrichtung vor. Eine Schulung hat stattgefunden.

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass die begutachteten Bewohner in einem adäquaten Pflegezustand waren. Die notwendige ärztliche Kommunikation hat zum Teil nicht stattgefunden. Der Umgang und die Aufbewahrung der Medikamente war in einem Fall nicht sachgerecht. Die Behebung der wesentlichen Mängel wurde separat zum Prüfbericht schriftlich angeordnet..

Ein Konzept zur Gewaltprävention in der Pflege liegt vor und ist Bestandteil des Qualitätsmanagements. Alle Mitarbeiter kommen Ihren Fortbildungsverpflichtungen vollständig nach. Der Personaleinsatz war nicht lückenlos nachvollziehbar. Die persönliche und fachliche Eignung der Mitarbeiter konnte teilweise nicht nachgewiesen werden. Es kann nicht durchgängig nachvollzogen werden, ob die Einarbeitung neuer Mitarbeiter ausreichend stattgefunden hat. Für eine Mitarbeiterin konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden.

Im Umgang mit der Barbetragsverwaltung kam es in einem Fall zu Auffälligkeiten. Es fehlte ein notwendiger Beleg.

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist gut. Die Einrichtung machte am Prüftag einen gepflegten und sauberen Eindruck.

Die Einrichtung hat bislang noch keinen Beirat gewählt. Dies ist für das laufende Jahr geplant.